

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.11.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Saal der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun
Herr Manfred Gebauer
Frau Heike Koch
Herr Reiner Mähler
Herr Dipl.- Ing. Dirk Nennstiel
Frau Carmen Putzien
Herr Wolfgang Seelig

vom Magistrat

Herr Marc Eidam

Gäste

Frau Wiegand

Hessisches Amt für Bodenmanagement

Schriftführer/in

Herr Senol Saenz

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Martin Bode

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Reinhard Kimmel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2022**
0258/20
- 3. Antrag auf Kennzeichnung städtischer Obstbäume zum Selberpflücken für den Eigenbedarf**
- 4. Antrag auf Optimierung der saisonalen städtischen Grünflächenpflege**
- 5. Onlinepräsenz Stadtteile / Ortsbezirke auf der Website der Kreisstadt Bad Hersfeld**
- 6. Hochwasserrückhaltebecken Borngraben im Stadtteil Kathus; Sachstand und Rückgabe des Förderbescheides**
0099/20
- 7. Unterrichtung über den Planungsstand Straßensanierung Solztalstraße (K2) / Chattenstraße**
- 8. Unterrichtung über den Planungsstand Neubau/Ausbau Wirtschaftsweg**
0047/19/1
- 9. Unterrichtung über den Planungsstand Neubau 380 kV Fulda-Main-Leitung**
- 10. Unterrichtung über den Planungsstand Neubau Feuerwehrgerätehaus SOLZTAL**
- 11. Unterrichtung über den Planungsstand Ausweisung Neubaugebiet vom 28.03.2018**
- 12. Unterrichtung über den Planungsstand Wiederinbetriebnahme Sirene Alte Straße vom 28.03.2018**
- 13. Unterrichtung über den Planungsstand Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Sorga vom 02.05.2019**
- 14. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Barth eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.
Der form- und fristgerechte Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Ortsvorsteher Barth teilt mit, dass unter TOP 2 heute der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 beraten werde. Hintergrund sei, dass der Ortsbeirat Kathus an der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte am 02.12.2021 nicht teilnehmen könne.

zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2022 0258/20

Herr Barth übergibt das Wort an Herrn Fladerer aus der Verwaltung.

Herr Fladerer erläutert zum Sachverhalt und beantwortet einzelne Fragen aus dem Ortsbeirat. Nach jetzigem Stand können alle veranschlagten/vorgesehenen Baumaßnahmen realisiert werden.

Herr Barth erkundigt sich, wieso im angehangenen Auszug andere Zahlen wie im Haushaltsentwurf stehen. Herr Fladerer erläutert hierzu.

Aus Sicht des Ortsbeiratsmitglieds Mähler müsse die Mittelaufteilung (Kernstadt/ Ortsteile) gerechter werden. Herr Fladerer teilt hierzu mit, dass dies eine politische Entscheidung sei.

Weitere Fragen aus dem Ortsbeirat werden von Herrn Fladerer beantwortet.

Beschluss:

Von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Antrag auf Kennzeichnung städtischer Obstbäume zum Selberpflücken für den Eigenbedarf

Herr Barth erläutert zu seinem gestellten Antrag „Aktion gelbes Band“.

Fachbereichsleiter Bode merkt an, dass es sinnvoll sei, wenn aus dem Ortsbeirat hierzu eine Liste mit möglichen Standorten in die Verwaltung gegeben werde.

Nach intensiver Diskussion wird sich darauf geeinigt, eine solche Aktion, wenn möglich, bis zur nächsten Erntezeit von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat ins Leben zu rufen.

Des Weiteren wird sich auf ein Vor-Ort Termin im Frühjahr geeinigt.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 4 Antrag auf Optimierung der saisonalen städtischen Grünflächenpflege

Ortsvorsteher Barth erläutert zu seinem gestellten Antrag betreffend „Optimierung der Grünflächenpflege“ und übergibt das Wort an Herrn Bode.

Fachbereichsleiter Bode merkt hierzu an, dass ohne Aufstockung der Mittel es schwer sei, in der Hauptzeit alle Grünflächen mit dem vorhandenen Personal zu pflegen.

Aus Sicht von Herrn Barth würde eine Stundenaufstockung der Mitarbeiter ausreichen.

Herr Bode teilt hierzu mit, dass dies ebenfalls eine politische Entscheidung sei, denn dies sei Bestand der Haushaltsberatung (Stellenplan).

Herr Barth führt aus, dass er dies mit in die Fraktionssitzung zur Beratung nehmen werde.

Beschluss:

verschoben in nächste Sitzung zur weiteren Erörterung

zu 5 Onlinepräsenz Stadtteile / Ortsbezirke auf der Website der Kreisstadt Bad Hersfeld

Herr Ebert stellt dem Ortsbeirat mehrere Modell/Varianten vor, wie sich der Ortsbeirat auf der städtischen Website präsentieren könne.

Herr Ebert empfiehlt dem Ortsbeirat, vorerst die vorhandene Seite zu pflegen, um auf die Ortsteile aufmerksam zu machen. Mittel für eine etwas luxuriösere Lösung stehen Herrn Ebert derzeit nicht zur Verfügung.

Es wird sich darauf geeinigt, die vorhandene Seite zu pflegen und dort auf die Ortsteile durch z. B. links hinzuweisen.

zu 6 Hochwasserrückhaltebecken Borngraben im Stadtteil Kathus; Sachstand und Rückgabe des Förderbescheides 0099/20

Fachbereichsleiter Bode erläutert zum Sachverhalt und teilt die Notwendigkeit der Baumaßnahme mit.

Er merkt an, dass der vorgesehene Neubau umgesetzt werden sollte, jedoch aus Sicht des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) Bedenken bestanden.

Dahingehend wurden Erkundungen vorgenommen, um die Bedenken der HLNUG abzuschwächen. Den Zwischenbericht erwarte Herr Bode im Laufe der nächsten Woche.

Fachbereichsleiter Bode teilt mit, dass Mittel für dieses Bauvorhaben im Haushalt 2022 eingeplant seien.

Beschluss:

Vom geschilderten Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Aufgrund der Sachlage, dass sich die Fördermittel nicht oder nicht zeitnah zur Realisierung des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens einsetzen lassen, wird der Empfehlung der WIBank gem. Schreiben vom 17.02.2021 gefolgt und der Förderbescheid zurückgegeben.

Für den Fall, dass es dennoch Möglichkeiten gibt – nach weitergehenden Erkundungen des Standortes – die ursprüngliche Planung aufzugreifen und umzusetzen, soll erneut ein Förderantrag eingereicht werden.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Unterrichtung über den Planungsstand Straßensanierung Solztalstraße (K2) / Chattenstraße

Fachbereichsleiter Bode teilt einen aktuellen Planungsstand dem Ortsbeirat mit.

Gegenstand einer Gemeinschaftsmaßnahme von Kreisstadt, Landkreis Hersfeld-Rotenburg (vertreten durch Hessen Mobil), Abwasserbetrieb und Stadtwerken Bad Hersfeld GmbH sind folgende, für 2022 und 2023 geplante Teilmaßnahmen:

- barrierefreier Ausbau der Einmündungen der Gellenbergstraße, der Mühlersfeldstraße, der Breitzbachstraße, Am Wenzelbach und Alte Straße sowie barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Zug der Solztalstraße durch die Kreisstadt.
- Deckenerneuerung der Solztalstraße (Kreisstraße K 2) zwischen dem Haus Solztalstraße Nr. 49 und Einmündung Alte Straße durch den Landkreis
- grundhafte Erneuerung der Chattenstraße zwischen der Einmündung der Alten Straße/Solztalstraße und dem Haus Chattenstraße Nr. 23 durch Landkreis und Kreisstadt

- grundhafte Erneuerung von Teilflächen der Chattenstraße zwischen Haus-Nr. 23 und dem Knotenpunkt Am Borngraben, Forsthausstraße, Chattenstraße und Am Rehgarten
- Erneuerung der Beleuchtung in der Chattenstraße
- Kanalsanierungsmaßnahmen an Sammel- und Anschlussleitungen im Verlauf der genannten Straßenzüge durch den Abwasserbetrieb
- Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung und der -anschlussleitungen im Bereich der Chattenstraße durch die Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH.

Die Kreisstadt und der Landkreis haben für den förderfähigen Teil der Gesamtmaßnahme (Punkt 1 - Punkt 3 der Aufzählung oben) einen Förderantrag beim Land Hessen eingereicht. Derzeit erfolgte eine Nachbearbeitung nach ersten Rückmeldungen seitens Hessen Mobil.

Im Zug des grundhaften Ausbaus der Chattenstraße auf einer Länge von rd. 225 m wird eine sog. Mischfläche hergestellt, d.h. die bisherige Trennung zwischen Fahrbahn und Gehwegflächen durch einen Hochbord wird aufgehoben. Die Fahrbahn wird gegenüber den Nebenflächen (nördlich Gehweg, südlich nicht belaubbare Nebenflächen) durch eine Rinne niveaugleich abgegrenzt. Die Fahrbahn wird asphaltiert, die Nebenflächen werden gepflastert.

Diese Bauweise ist eine substanzielle Veränderung, die Gegenstand eines Genehmigungsverfahrens nach HStrG ist.

Voraussichtlich wird in der 2. Jahreshälfte von 2022 mit der Deckenerneuerung in der Solztalstraße begonnen. In Regie von Hessen Mobil wird ein Umleitungsverkehr des werksgebundenen Schwerlastverkehrs außerhalb der Solztalstraße eingerichtet werden müssen.

Im Zug der Chattenstraßenerneuerung wird danach eine Umleitungsstrecke über die Forsthausstraße und die Breitzbachstraße sowie einen dazwischenliegenden Wirtschaftsweg eingerichtet werden müssen.

Die Umleitungsstrecken (zumindest, die städtischen), sind bereits Gegenstand von Erörterungen mit der Naturschutzbehörde.

Nach dem gegenwärtigen Zeitplan umfasst die Gesamtbaumaßnahme mindestens die Jahre 2022 und 2023 in Teilabschnitten. Die Bauphasenplanung ist noch nicht abgeschlossen.

Fragen zur Verkehrsführung während der einzelnen Bauphasen beantwortet Herr Bode.

zu 8 Unterrichtung über den Planungsstand Neubau/Ausbau Wirtschaftsweg 0047/19/1

Fachbereichsleiter Bode teilt einen aktuellen Planungsstand dem Ortsbeirat mit.

Ortsvorsteher Barth teilt hierzu mit, dass aus seiner Sicht der Magistrat für die Veräußerung des Weges verantwortlich sei.

Aus vergangenen Auszügen ist klar zu entnehmen, dass der Ortsbeirat im Falle einer Veräußerung angehört werden sollte. Dies ist jedoch nicht geschehen.

Er führt weiterhin aus, dass der Ortsbeirat Kathus den in 2016 getätigten Wegeverkauf durch den Magistrat nach wie vor ablehnt und die Stadtverwaltung in der Pflicht sieht, zeitangemessen, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat und dem HVBG, eine Alternativwegeverbindung zu schaffen bzw. auszubauen und dafür entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

Hier verweist der Ortsbeirat auf die Niederschriften zu den Ortsbeiratssitzungen vom 02.02.2016 und 03.05.2016.

Fachbereichsleiter Bode teilt hierzu mit, dass der Weg an einem renommierten Gewerbetreibenden des Ortsteiles verkauft wurde, welcher dadurch wiederum Arbeitsplätze schafft.

Der Ortsbeirat sehe keinesfalls die Schuld beim Gewerbetreibenden, dies soll auch im Protokoll festgehalten werden.

Ortsvorsteher Barth erteilt Frau Wiegand vom Amt für Bodenmanagement das Wort.

Frau Wiegand hat hierzu Ausarbeitungen und teilt diese dem Gremium mit. Sie erläutert die Verfahrensweise einer Flurbereinigung.

Herr Bode teilt mögliche Wegeführungen dem Ortsbeirat mit.

Beschluss:

Die Veräußerung der städtischen Grundstücke Gemarkung Kathus, Flur 6 , Flurstück 50/5, Größe 694 qm, Teilfläche des Flurstückes 141/1, ca, 90 qm und Teilflächen des Flurstücks 146/1, ca. 900 qm zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis an den genannten Erwerber wird beschlossen unter der Voraussetzung, dass die Herstellung des in der Vorlage blau markierten Feldweges für die Belange der Anrainer, Spaziergänger und Radfahrer durch den Erwerber sichergestellt ist. Sämtliche Grunderwerbsneben- und Vermessungskosten sowie die Kosten für die Eintragung der Dienstbarkeit trägt der Käufer.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Unterrichtung über den Planungsstand Neubau 380 kV Fulda-Main-Leitung

Ortsvorsteher Barth teilt hierzu einen aktuellen Sachstand mit.

Herr Barth weist darauf hin, dass dieses Thema dauerhaft im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima verfolgt und behandelt werde.

Eine weitere Hochspannungsfreileitung sei für den Ortsbeirat inakzeptabel.

**zu 10 Unterrichtung über den Planungsstand Neubau Feuerwehrgerä-
tehaus SOLZTAL**

Herr Ebert teilt hierzu einen Sachstand mit.
Herr Ebert führt weiterhin aus, dass laut Fachbereichsleiter van Horrick die Grund-
stücksverhandlungen am Laufen seien.

**zu 11 Unterrichtung über den Planungsstand Ausweisung Neubaugebiet
vom 28.03.2018**

Ortsvorsteher Barth führt aus, dass aus Sicht des Ortsbeirates mehr als 8 Bauplätze
für eine Weiterentwicklung des Ortes benötigt werden.

Der Ortsbeirat wird sich erkundigen, ob es möglich sein wird, dafür sowohl einen Pri-
vatinvestor, als auch ein Planungsbüro gewinnen zu können.

**Um eine Beantwortung durch den Fachbereich Technische Verwaltung (60)
wird daher gebeten.**

**zu 12 Unterrichtung über den Planungsstand Wiederinbetriebnahme Sirene
Alte Straße vom 28.03.2018**

Herr Barth teilt hierzu mit, dass eine schriftliche Stellungnahme durch den Fachbe-
reich getätigt wurde. Diese liege den Mitgliedern des Gremiums vor.

**zu 13 Unterrichtung über den Planungsstand Ansiedlung eines Einkaufs-
marktes in Sorga vom 02.05.2019**

Ortsvorsteher Barth teilt hierzu einen aktuellen Stand mit. Er teilt mit, dass diesbe-
züglich bereits durch Bürgermeister Fehling Bedarf an einem Investor angemeldet
wurde.

zu 14 Verschiedenes

Herr Barth merkt an, dass ihm ein Geschädigter Baum im Solztal durch Blitzschlag aufgefallen sei. Ein Foto mit der Bitte um Begutachtung habe er an den Fachbereich Technischer Dienste versandt jedoch bis heute keine Antwort erhalten.

Fachbereichsleiter Bode teilt hierzu mit, dass die E-Mail versehentlich untergangen sei und sagt zu dies zu prüfen. Er führt weiterhin aus, dass die Verwaltung für jeden Hinweis zu geschädigten Bäumen dankbar sei

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher/in

gez. Senol Saenz
Protokollführer